

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

5.9.1905



## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 5. September 1905.

**I. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).**

# Das Mädchen von Navarra.

Oper in einem Akt von Jules Claretie und Henri Cain. Deutsch von Max Kalbeck.  
Musik von J. Massenet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Anita, das Mädchen von Navarra . . . . .	Zdenka Faßbender.
Garrido, General. . . . .	Max Büttner.
Ramon, Hauptmann	} im Regimente von Biscaya . . . . .
Araquil, } Sergeanten	
Bustamente, }	
Remigio, Araquils Vater . . . . .	
Ein Soldat . . . . .	Wilhelm Wurm.

Offiziere, ein Regimentsarzt, ein Feldprediger, Soldaten, Landleute.

Ort der Handlung: Spanien während des Carlistenkrieges 1874.

# Der Gaufler unserer lieben Frau.

Mirakel in drei Akten von Maurice Léna. Deutsch von Henriette Marion.  
Musik von J. Massenet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Jean, Gaufler . . . . .	Hans Buffard.
Der Prior	} der Abtei Cluny . . . . .
Bruder Bonifacius, Küchenmeister	
Der Musiker	
Der Dichter	
Der Maler	
Der Bildhauer	
Ein Mönch	
Ein Cavalier . . . . .	
Ein Spatzvogel . . . . .	
Ein Trunkenbold . . . . .	
Engel . . . . .	Käthe Warmerzperger. Rosa Ethofer.

Mönche. Cavaliere. Bürger und Bürgerinnen. Bauern und Bäuerinnen. Händler und Händlerinnen. Soldaten. Schreiber. Bettler. — Engel.

Ort der Handlung: Vor und in der Abtei Cluny im 14. Jahrhundert.

Nach der ersten Oper sowie nach dem ersten Akte der zweiten Oper finden längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**  
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.— u. s. w.

Unpäßlich: Uda von Westhoven.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden. Um unliebsame Störungen zu vermeiden, bleiben die Türen des Zuschauerraumes während der Aufführung geschlossen.

Donnerstag, den 7. September: **1. C.** Zum erstenmal: **Der Graf von Charolais.**  
Freitag, den 8. September: **2. A.** **Der Familientag.**  
Samstag, den 9. September: **2. C.** **Tristan und Isolde.**  
Sonntag, den 10. September: **2. B.** **Undine.**